

Kulturen der Kritik

und das Projekt einer mitteleuropäischen Moderne

Der Band versammelt Beiträge zur Theorie und Geschichte der Literaturkritik von Friedrich Schlegel bis Walter Benjamin sowie zur Konzeption und Funktion von Kritik in den Zentren einer mitteleuropäischen Moderne zwischen Paris, Berlin, Wien, Prag, Budapest, Warschau, Belgrad, Zagreb und Moskau. Neben Professorenkritikern wie Erich Schmidt, Wilhelm Scherer, Arthur Eloesser, Oskar Walzel, Franz Muncker und den Dichterkritikern Alfred Kerr, Max Brod, Alfred Polgar, Ludwig Hatvany, Alfred Döblin, József Wittlin, Franz C. Weiskopf, Oskar Baum, Ernst Sommer, Ljubomir Micić, Yvan Goll, Max Herrmann-Neiße und Lou Andreas-Salomé fokussiert der Band Zeitungs- bzw. Zeitschriftenprojekte des serbischen Avantgardeblatts Zenit, der Prager Presse oder der Warschauer Wochenschrift Wiadomości Literackie. Die Beiträge zeigen, dass im Diskurs der Kritik ein hochverdichtetes Netz kultureller Selbstbeobachtungen und Vermittlungen über nationale Horizonte hinaus entsteht und Entwürfe eines multilingualen, transkulturellen Mitteleuropas verhandelt werden.

AISTHESIS VERLAG

www.aisthesis.de



Sibylle Schönborn / Fabian Wilhelmi (Hgg.)

Kulturen der Kritik

und das Projekt einer mitteleuropäischen Moderne

2023, 286 Seiten, Abb., kartoniert, € 38,-

Print ISBN 978-3-8498-1898-2

E-Book (PDF) ISBN 978-3-8498-1899-9

